



SPORTARTSPEZIFISCHE NOMINIERUNGS- KRITERIEN

TOKIO 2020

Deutsche Triathlon Union

Verabschiedet am 21.05.2019

Überarbeitung beschlossen am 27.04.2021

Deutsche Triathlon Union

1. Sportart	Triathlon
2. Wettkampfzeitraum	26.-31. Juli 2021
3. Anzahl der Wettbewerbe	3 1 Einzelwettkampf Frauen 1 Einzelwettkampf Männer 1 Mixed Relay (2 Frauen, 2 Männer)

4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer

Gesamtteilnehmer	110 Teilnehmer (55 pro Geschlecht in den Einzelwettbewerben) mindestens 11 Teams im Mixed Relay (Teilnehmer entsprechen einer Auswahl der Teilnehmer der Einzelwettbewerbe)
Max. Quotenplätze	6 (3 je Geschlecht) pro Nation
Max. Teilnehmer	6 (3 je Geschlecht) pro Nation

Wichtig: Alle Quotenplätze werden pro Nation und nicht persönlich errungen.

5. Internationaler Qualifikationsweg:

Es gibt drei verschiedene Qualifikationswege für die maximal sechs Quotenplätze (3 pro Geschlecht) pro Nation:

- das World Triathlon Individual Olympic Qualification Ranking (OQR)
- das World Triathlon Mixed Relay Olympic Qualification Ranking und
- das World Triathlon Mixed Relay Olympic Qualification Event.

Die Anzahl der Mixed Relays (mit je zwei Frauen/zwei Männern) ergibt sich anhand der Quotenplätze über das World Triathlon Individual Olympic Qualification Ranking (OQR), über das World Triathlon Mixed Relay Olympic Qualification Ranking sowie das 2021 World Triathlon Mixed Relay Olympic Qualification Event und beträgt mindestens 11 (10 Teams sowie Host Nation Japan).

Alle Nationen mit mindestens zwei qualifizierten Frauen und Männern über das OQR können auch eine Mixed Relay stellen.

Alle Nationen, die über das World Triathlon Mixed Relay Olympic Qualification Ranking und das 2021 World Triathlon Mixed Relay Olympic Qualification Event eine Staffel stellen können, haben zugleich zwei Frauen und zwei Männer für den jeweiligen Einzelwettbewerb qualifiziert.

6. Nationaler Qualifikationsweg

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom DOSB Vorstand im März 2019 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Tokio 2020.

Der Nominierungsvorschlag der DTU erfolgt auf Grundlage der zur Verfügung stehenden Quotenplätze. Das Präsidium der DTU schlägt dem DOSB Vorstand die Athletinnen/Athleten und Betreuerinnen/Betreuer zur Nominierung vor. Sportdirektor und Athletensprecher haben satzungsgemäß einen Sitz im Präsidium. Die Beschlussvorlage für den Nominierungsvorschlag wird vom Leistungssportausschuss unter Vorsitz des Sportdirektors und unter Mitwirkung der Athletensprecher erstellt.

Es können von der DTU nur Athletinnen und Athleten vorgeschlagen werden:

- die über einen gültigen DTU-Startpass verfügen;
- die vor dem Wettkampftermin auf der Grundlage einer aktuellen Gesundheitsuntersuchung an einem DOSB-lizenzierten Untersuchungszentrum die Startfreigabe des Verbandsarztes erhalten haben (Regelungen und Fristen dazu finden sich auf der DTU Homepage unter „World Triathlon Gesundheitsuntersuchung (PPE)“)
- die mit der DTU eine schriftliche Athletenvereinbarung getroffen haben und
- die zum Ende des internationalen Qualifikationszeitraumes (Ende der World Triathlon Olympic Qualification Period) im OQR Platz 1-140 belegen (internationale Vorgabe).

Sobald World Triathlon in Abstimmung mit dem IOC die Regelung für Ersatzathleten/innen sowie den Tausch von Athleten/innen veröffentlicht hat, werden die Nominierungskriterien ergänzt.

Qualifikationsweg Männer und Frauen

1. Sollte Deutschland im World Triathlon Mixed Relay Olympic Qualification Ranking zum Ende des internationalen Qualifikationszeitraumes Platz 1-7 belegen, werden die zu besetzenden Quotenplätze in dieser Reihenfolge zur Nominierung vorgeschlagen:

- 1.1. Jeweils die/der bestplatzierte/n Athletin/Athlet beim Einzelwettkampf des Olympischen Testevents in Tokyo (JAP) am 15. und 16.08.2019, jedoch nur, wenn diese eine Platzierung unter den besten 12 erreicht haben. Zusätzlich ist im OQR eine Platzierung unter den besten 35 zum Ende des internationalen Qualifikationszeitraumes erforderlich.

- 1.2. Jeweils die/der höchst gerankte noch nicht qualifizierte Athletin/Athlet im OQR am 02.09.2019 (WTS Grand Final Lausanne), jedoch nur, wenn diese in der bereinigten Liste des OQR mit Berücksichtigung von maximal drei Athletinnen und Athleten pro Nation, mindestens Platz 20 erreicht haben. Zusätzlich ist im OQR eine Platzierung unter den besten 35 zum Ende des internationalen Qualifikationszeitraumes erforderlich.
 - 1.3. Wenn Punkt 1.1 und Punkt 1.2 von keiner Athletin erfüllt werden, wird für einen Quotenplatz die höchst gerankte Athletin im OQR unmittelbar nach Ende des internationalen Qualifikationszeitraumes zur Nominierung vorgeschlagen. Für die männlichen Athleten gilt das Gleiche.
 - 1.4. Alle nach dem Ende des internationalen Qualifikationszeitraumes noch zu besetzenden Quotenplätze werden entsprechend der Reihenfolge des internen Mixed Relay Tests (siehe 4.) zur Nominierung vorgeschlagen.
2. Sollte Deutschland im World Triathlon Mixed Relay Olympic Qualification Ranking zum Ende des internationalen Qualifikationszeitraumes **NICHT** Platz 1-7 belegen, werden für das 2021 World Triathlon Mixed Relay Olympic Qualification Event alle Athletinnen und Athleten in dieser Reihenfolge nominiert:
 - 2.1. siehe Punkt 1.1
 - 2.2. siehe Punkt 1.2
 - 2.3. alle weiteren Staffelplätze werden entsprechend der Reihenfolge des OQR zum Ende des internationalen Qualifikationszeitraumes besetzt.

Belegt die Deutsche Staffel beim 2021 World Triathlon Mixed Relay Olympic Qualification Event Platz 1-3, ist die unter Punkt 2 festgelegte Reihenfolge auch verbindlich für den Nominierungsvorschlag der DTU zu den OS 2020.
 3. Belegt die Deutsche Staffel beim 2021 World Triathlon Mixed Relay Olympic Qualification Event **NICHT** Platz 1-3, werden die Quotenplätze in der Reihenfolge der Punkte 1.1 bis 1.2 zur Nominierung vorgeschlagen. Alle dann noch zu besetzenden Quotenplätze werden entsprechend der Reihenfolge des OQR zum Ende des internationalen Qualifikationszeitraumes zur Nominierung vorgeschlagen.

4. Interner Mixed Relay Test

Der interne Mixed Relay Test findet am Mittwoch, dem 26.05.2021 am Olympischen und Paralympischen Trainingszentrum in Kienbaum statt. Er wird von einem Technischen Delegierten und mindestens drei Bundeskampfrichtern begleitet. Es findet eine elektronische Zeitnahme statt. Grundlage bildet die DTU Sportordnung sowie die World Triathlon Competition Rules.

Es wird ein Kompletttest ohne Pause bestehend aus ca. 300 m Schwimmen, dem ersten Wechsel, ca. 5-7 km Radfahren, dem zweiten Wechsel und ca. 1,5 km Laufen als Einzelstart (Time Trail) ausgetragen. Es zählt die Reihenfolge des Einlaufs entsprechend der schnellsten Gesamtzeit. Bei Zeitgleichheit entscheidet die bessere Platzierung im OQR am 26.05.2021.

Es werden zum internen Mixed Relay Test alle Athletinnen und Athleten zugelassen, die zum 24.05.2021 die Grundsätze des DOSB zur Nominierung der Olympiamannschaft erfüllen und die zum Ende des internationalen Qualifikationszeitraumes im World Triathlon Individual Olympic Qualification Ranking (OQR) Platz 1-140 belegen könnten.

7. Nominierungstermin

Die offizielle Nominierung durch den DOSB-Vorstand erfolgt im Nominierungszeitraum Ende Mai bis Anfang Juli 2021. Die genauen Nominierungstermine werden frühzeitig bekannt gegeben.